

# Sport regional

Nr. 287 - Donnerstag, 10. 12. 2009

Seite 25

## RLP-Titel für Ambroziak

### Radcross: Daadener siegt in St. Wendel

Radcross dient vielen Radrennsportlern zur Überbrückung der Saisonpause im Winter. Christoph Ambroziak vom RSC Betzdorf hat deutlich höhere Ambitionen. Das stellte er jetzt wieder unter Beweis.

ST. WENDEL. Christoph Ambroziak ist neuer Rheinland-Platz-Meister im Radcross. Auf der WM-Strecke des kommenden Jahres in St. Wendel setzte sich der Fahrer des RSC Betzdorf bei den Meisterschaften der Landesverbände Rheinland-Platz und Saarland gegen die Konkurrenz durch.

Auf der durch Dauerregen aufgewickelten Strecke, die nahezu jeden kleinen Anstieg zur anstrengenden Laufpassage werden ließ, kam Ambroziak gut zurecht. Bereits in der zweiten Runde zerfiel das Fahrerfeld, der Daadener in Diensten des Betzdorfer

„Pack-Zu/Schäfer-Shop“-Teams reihte sich auf der vierten Position ein. An der Spitze fuhr der amtierende Deutsche Meister Sascha Weber, jedoch für den saarländischen Landesverband und damit für Ambroziak außer Konkurrenz. Weber folgten in Pascal Triebel und Jerome Junker zwei luxemburgische Gastfahrer, deren Tempo Ambroziak ebenfalls nicht mitgehen konnte.

Den vierten Rang der Gesamtwertung und damit die Führung der Landeswertung verteidigte Ambroziak jedoch souverän, er baute seinen Vorsprung auf die Verfolger sogar stetig aus. Am Ende fuhr er als Gesamtvierter über die Ziellinie und sicherte sich so den Meistertitel in Rheinland-Platz vor so prominenten Fahrern wie David Bertram und Olympiateilnehmer Wolfram Kurschat.



Den Asphalt in Sichtweite quälte sich Christoph Ambroziak beim Radcross über die unwegsame Strecke – und wurde belohnt.

### Kompakt

#### Sportler des Jahres wählen

Spitzensport: Bis Montag, 4. Januar 2010, stehen in drei Kategorien jeweils fünf Kandidaten für die Wahl zum Sportler, der Sportlerin sowie der Mannschaft des Jahres zur Wahl. Abstimmen kann jeder auf der Internetseite des Landesportbundes unter [www.landesportverband.de](http://www.landesportverband.de). Eine Jury hat dabei auch zwei Kandidaten aus dem Westerwald benannt: Tischtennis-Europameisterin Jiaduo Wu steht als Sportlerin zur Wahl, der Deutsche Tischtennis-Meister FSV Kropbach als Team des Jahres. Die Siegerehrung am Sonntag, 10. Januar, wird live in der SWR-Fernsehung „Flutlicht“ übertragen.

#### Webach gibt Punkt ab

Kegeles: In der Sieg-Sauerland-Liga hat der Tabellenzweite KSC Neunkirchen-Webach gegen den KSK Winterberg zwar gewonnen, gab beim 2:1-Erfolg aber einen weiteren Zähler ab. Die Westerwälder Kegeles blieben nach dem 0:3 beim TV Erdbebrück abgeschlagen Tabellenletzte.

## Feldverweis für falschen Nikolaus

### Fußball-Rheinlandliga: Schiedsrichter versteht keinen Spaß

bislang nicht zu den Edelkanonieren der Liga. Platz neun unter 18 Teams, 21:21 Tore, jeweils sechs Siege, sechs Unentschieden und sechs Niederlagen – die gestapelte Spielgemeinschaft darf mit Fug und Recht als absolutes Mittelmaß der höchsten Verbandsklasse bezeichnet werden. Diese Position ist angesichts der ursprünglichen Zielsetzung „Klassenverbleib“ aller Ehren wert. Zum anderen war im Verlauf der 18. Spielrunde noch der 2:1-Erfolg des zuvor auswärts sieglosen Aufstiegers aus Mülheim-Kärlich beim FC Karbach bemerkenswert, zumal im Hinspiel noch der Gegner erfolgreich war. SG-Trainer Thomas Theissen hatte jedoch schon

im Vorfeld vollumfänglich angedeutet, dass auf dem Karbacher Quintinsberg wohl etwas gehen könnte. „Wir hatten diesmal das Glück, das uns im Hinspiel fehlte“, räumte er allerdings ein. Mit zwei Spielern weniger besetzte Mülheim die Partie, wobei die zweite Gelb-Rote Karte gegen Gäste-Kapitän Timo Theissen (79.) knapp eine Minute nach dem entscheidenden Treffer kurios war: Er setzte sich eine aufs Feld gewehrte Nikolausmütze auf den Kopf – das wertete Schiedsrichter Amir Amriyan als Unsportlichkeit. Absehbar war der 13. Saisonsieg des unangefochtenen Branchenführers, mit 3:1 revanchierte sich die SG Bad Breisig im Rhein/Ahr-Derby gegen die SpVgg Burgbrohl

für die im Hinspiel erlittene 0:1-Auftaktpleite. Dabei hatte es zur Pause noch so ausgesehen, als sollte der Spitzenreiter mit dem gleichen Ergebnis erneut den Kürzeren ziehen. Doch das achte Saisonort von Stefan Krämer reichte nicht. Der Bad Breisiger Paradeschütze besann sich seiner offensiven Fähigkeiten und spielte den Kontrahenten in den zweiten 45 Minuten förmlich an die Wand. Damit ist der Tabellenführer seit dem 26. September (1:2 gegen Würges II) weiterhin ungeschlagen, ab diesem Zeitpunkt fuhr das Team von Trainer Klaus Adams in zehn Spielen acht Siege und zwei Remis ein. Der acht Punkte hinterher beheldende Verfolger Eintracht Trier II kam zu einem

erwarteten 2:0 gegen die SG Badem, der Sieg nahm allerdings erst in der dritten Minute der Nachspielzeit durch den Treffer von Matondo Makiadi komfortablen Charakter an. Mit dem gleichen Resultat behielt die zuvor drei Runden leer ausgegangene SG Eintracht Lahnstein bei den Sportfreunden Neitersen die Oberhand. Den Platzherren um Trainer Cornel Hirt gelang in den vergangenen zwölf Spielen nur ein einziger Sieg, somit ist die Abstiegsgrenze mittlerweile gefährlich nahe. Drei Punkte trennen die Neiterser von den Abstiegsrängen. Ebenfalls zu erwarten war aufgrund der Tabellenkonstellation der Sieg des SV Mehring gegen die SG Malberg/Rosenheim. Beim 3:1 nutzte den Gästen auch der 14. Saisontreffer von Florian Bläcker, der damit weiter die Torjägerliste anführte, nichts.

Bodo Heinemann

### Fußball überregional

#### Torjäger Oberliga Südwest

1. David Bakhtadze (SF Kollmerbach)	16
2. Daniel Rode (Spvgg Würges)	12
3. Dominic Resch (SV Eintracht)	10
4. Pascal Stelzner (SV Ebernberg II)	10
5. Marco Veschneider (Hansia Rieggen)	9
6. Michael Hunsicker (SC Hausstein)	9
7. Daniel Preuß (SC Hausstein)	9
8. Patrick Freyer (FK Neuenkirchen)	8
9. Jonas Heister (SV Auenmarcher)	8
10. Andrej Wellner (SV Auenmarcher)	8
11. Jörg Feid (SV Hasborn)	8
12. Tobias Mende (FC Homberg)	8
13. Florian Harzen (SC Idar-Oberrhein)	8
14. Arif Karagözü (Bor. Neunkirchen)	8
15. Tim Monstert (SVN Zweibrücken)	8
16. Alexander Rantz (SG Betzdorf)	8
17. Aydin Zein (SV Ebernberg II)	7
18. Christian Hero (SV Hasborn)	7
19. Jonas Kahler (SV Roßbach)	7
20. Jonas Erbach (SVA Waldalgesheim)	7
21. Tim Schwartz (SVN Zweibrücken)	7
22. Christian Herzig (SV Auenmarcher)	7
23. Philipp Böhmner (SG Betzdorf)	6
24. André Drees (SV Hasborn)	6
25. Michael Petri (FC Homberg)	6
26. Gauthier Korte (TuS Mochtersheim)	6
27. Kevin Sigi (TuS Mochtersheim)	6
28. Almir Dikić (Bor. Neunkirchen)	6
29. Tamer Köken (SVA Waldalgesheim)	6
30. Sebastian Lantz (SG Betzdorf)	6
31. David Cuzco (SV Auenmarcher)	5
32. Valentin Solovej (SV Auenmarcher)	5
33. Andrej Gajzer (SV Ebernberg II)	5
34. Jan Stutz (SV Hasborn)	5
35. Xavier Novic (SF Kollmerbach)	5
36. Eric Peters (TuS Mayen)	5
37. Robert Zimm (SV Roßbach)	5
38. Martin Göts (SV Zweibrücken)	5
39. Marco Winter (SV Auenmarcher)	5
40. Alexander Beldius (SC Betzdorf)	4
41. Saif Chouah (SV Ebernberg II)	4
42. Steffen Lätzl (SC Hausstein)	4
43. Julien Turian (FC Homberg)	4
44. Florian Galle (SC Idar-Oberrhein)	4
45. Petrík Thurnes (TuS Mayen)	4
46. Christian Stamm (Mehrbörsheim)	4
47. Mario Diehl (FK Pirmasens)	4
48. Sebastian Reich (FK Pirmasens)	4
49. Christoph Lind (Waldalgesheim)	4
50. u.a. Florian Kopp (SC Betzdorf)	4

#### Torjäger Rheinlandliga

1. Florian Bläcker (SG Malberg)	14
2. Alexander Calais (SG Bad Breisig)	13
3. Daniel Fedler (SC Zell)	12
4. Stefan Wagner (SV Maltingen)	11
5. Dorian Thau (FSV Salmrohr)	11
6. Michael Mayer-Neubach (Salmlöhren)	10
7. Oskar Feilberg (SGE Lahnstein)	10
8. Cökhan Ayranç (SG Bad Breisig)	10
9. Blakey Keskin (SG Bad Breisig)	10
10. Oskar Feilberg (SGE Lahnstein)	10
11. Dennis Naderprip (SGE Lahnstein)	10
12. Jan Wächter (FC Karbach)	6
13. Thomas Borner (SG Udler)	6
14. Tobias Wirtz (SpVgg Burgbrohl)	5
15. Volja Karpov (FV Engers)	5
16. Thomas Dieß (TuS Montabaur)	5
17. Michael Fleck (SV Morbach)	5
18. Jan Albrecht (SG Mülheim-Kärlich)	5
19. Marc March (EPT Neuenkirchen)	5
20. Marc Moos (SG Zell)	5
21. Jacques Douard (SG Bad Breisig)	4
22. Sebastian Metzger (Burgbrohl)	4
23. Michael Blang (SV Döhrbach)	4
24. Mike Guggler (SV Döhrbach)	4
25. Mirko Bernat (FC Karbach)	4
26. Daniel Ley (FC Karbach)	4
27. Benedikt Lauer (TuS Montabaur)	4
28. Densita Ramovic (TuS Montabaur)	4
29. Timo Rosner (SV Morbach)	4
30. Johannes Köllme (Eintracht Trier II)	4
31. Markus Bauer (SG Udler)	4
32. Sebastian Höpfer (SG Udler)	4
33. Albert Wall (Spvgg Würges II)	4

#### Torjäger Rheinlandliga

1. Florian Bläcker (SG Malberg)	14
2. Alexander Calais (SG Bad Breisig)	13
3. Daniel Fedler (SC Zell)	12
4. Stefan Wagner (SV Maltingen)	11
5. Dorian Thau (FSV Salmrohr)	11
6. Michael Mayer-Neubach (Salmlöhren)	10
7. Oskar Feilberg (SGE Lahnstein)	10
8. Cökhan Ayranç (SG Bad Breisig)	10
9. Blakey Keskin (SG Bad Breisig)	10
10. Oskar Feilberg (SGE Lahnstein)	10
11. Dennis Naderprip (SGE Lahnstein)	10
12. Jan Wächter (FC Karbach)	6
13. Thomas Borner (SG Udler)	6
14. Tobias Wirtz (SpVgg Burgbrohl)	5
15. Volja Karpov (FV Engers)	5
16. Thomas Dieß (TuS Montabaur)	5
17. Michael Fleck (SV Morbach)	5
18. Jan Albrecht (SG Mülheim-Kärlich)	5
19. Marc March (EPT Neuenkirchen)	5
20. Marc Moos (SG Zell)	5
21. Jacques Douard (SG Bad Breisig)	4
22. Sebastian Metzger (Burgbrohl)	4
23. Michael Blang (SV Döhrbach)	4
24. Mike Guggler (SV Döhrbach)	4
25. Mirko Bernat (FC Karbach)	4
26. Daniel Ley (FC Karbach)	4
27. Benedikt Lauer (TuS Montabaur)	4
28. Densita Ramovic (TuS Montabaur)	4
29. Timo Rosner (SV Morbach)	4
30. Johannes Köllme (Eintracht Trier II)	4
31. Markus Bauer (SG Udler)	4
32. Sebastian Höpfer (SG Udler)	4
33. Albert Wall (Spvgg Würges II)	4

### Kegeles

#### Sieg-Sauerland-Liga

1. SK Olpe - TG Klafeld-Geisweid	0:3
2. Neunkirchen-Webach - Winterberg	2:1
3. Erdbebrück - Westerwälder Kegeles	3:0
4. SK Meinerzhagen - ESV Siegen II	2:1
5. 1. TG Fr. Klafeld-Geisweid	7 351 21
6. 2. SK Neunk. - Webach	7 283 12
7. 3. SK Meinerzhagen	7 267 11
8. KSK Winterberg	7 273 10
9. ESV Siegen II	7 274 9
10. TuS Erdbebrück	7 260 9
11. SK Olpe	7 253 9
12. Westerwälder Kegeles	7 222 4

#### Bezirksliga Süd

1. ESV Siegen III - KSC N. - Webach II	3:0
2. Westwälder Kegeles II - Klafeld-G. II	0:3
3. 1. TG Fr. Klafeld-Geisweid	5 109 12
4. 2. ESV Siegen III	5 97 11
5. 3. SK Neunk. - Webach II	5 88 7
6. Westerwälder Kegeles II	5 76 2
7. SK Meinerzhagen II	4 62 3
8. Sebastian Höpfer (SG Udler)	
9. Albert Wall (Spvgg Würges II)	

#### Bezirksliga Nord

1. ESV Siegen IV - N. - Webach III	3:0
2. KSC N. - Webach III	2:1
3. 1. ESV Siegen IV	5 108 14
4. 2. KSC N. - Webach III	5 100 10
5. 3. SK Neunk. - Ahr-Abenhanden	4 75 6
6. TuS Erdbebrück II	4 60 2
7. 3. KSC N. - Webach III	4 60 2
8. 5. SK Olpe II	4 61 2
9. 6. TG Klafeld-Geisweid III	6 112 7
10. 7. TG Klafeld-Geisweid III	6 83 3

#### Jugendfußball

##### B-Junioren, Bezirksliga Ost

1. SpV Eintracht II - JSG Nievern	4:1
2. JSG Nürten	10 49 9 27
3. JSG Langenhahn	10 41:14 26
4. JSG Paderbach	11 31:20 20
5. JSG Linz	11 31:20 19
6. JSG Halmsiedeln	11 31:24 18
7. TuS Ahrbach	10 29:24 18
8. JSG Clara-Freudenberg	10 25:24 17
9. SG 06 Betzdorf II	10 18:23 11
10. SpV Eintracht II	10 18:27 8
11. JSG Dauten	11 11:24 7
12. JSG Nievern	9 7:38 4
13. JSG Kirchen	11 9:46 1

#### Bezirksklasse

1. KSK Winterberg II - ESV Siegen V	3:0
2. SK Olpe II - Klafeld-Geisweid III	3:0
3. Westerwälder Kegeles III - Ahrhanden II	3:0
1. Westerwälder Kegeles III	6 118 13
2. KSK Winterberg II	6 123 12
3. ESV Siegen V	6 113 11
4. SK Ahr-Abenhanden II	6 90 2
5. SK Olpe II	6 112 7
6. TG Klafeld-Geisweid III	6 83 3

## Dirk Adorf und Uwe Alzen werden BMW-Werksfahrer

### Motorsport: Westerwälder Piloten starten beim 24-Stunden-Rennen auf dem Nürburgring für das Schnitzer-Team

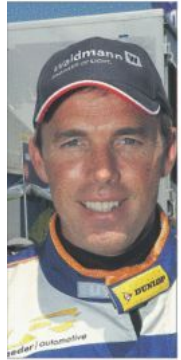
ALTENKIRCHEN. Eine freudige Überraschung für die heimischen Motorsportler und deren Fans: Der Altenkirchener Dirk Adorf und der Betzdorfer Uwe Alzen wurden im offiziellen BMW-Programm für die Motorsportsaison 2010 als Werksfahrer für das 24-Stunden-Rennen auf dem Nürburgring bestätigt. Während es für den 42-jährigen Alzen, der bereits für Mercedes und Opel in der

Deutschen Tourenwagen-Meisterschaft sowie als Porsche-Werksfahrer agierte, eine Rückkehr in ein Werksengagement bedeutet, ist es für den Altenkirchener Adorf der erste Einsatz als Werkspilot. Entsprechend groß war seine Freude über das neue Engagement und die kommenden Aufgaben: „Darauf habe ich all die Jahre hingearbeitet. Ein Traum geht in Erfüllung.“

Sowohl der 40-jährige Adorf als auch Ex-DTM-Pilot Alzen zählen zu den Langstreckenspezialisten und den schnellsten Fahrern auf der über 25 Kilometer langen Kombination aus Grand-Prix-Kurs und Nordschleife des legendären Eifelkurses. Für die 28. Ausgabe des Internationalen ADAC-24-Stunden-Rennens vom 13. bis 16. Mai des kommenden Jahres werden die beiden Westerwälder Piloten

beim größten Tourenwagen-Spektakel für den Münchener Automobilhersteller ins Steuer eines BMW M3 GT2 greifen. Die beiden Nordschleifen-Spezialisten werden bei ihrem Einsatz im Cockpit eines rund 480 PS starken BMW M3 GT2 des Freilassinger Schnitzer-Teams sitzen und ergänzen die BMW-Stammpiloten Dirk Müller (Burbach), Jörg Müller (Hückelhoven), Dirk Werner

(Kissenbrück), Andy Priault (IGB) und Augusto Farfus (BR). Bevor es im Mai 2010 beim Rennen zweimal um die Uhr für Alzen und Adorf ernst wird, steht für die BMW-Neulinge zunächst einmal vor allem intensive Testarbeit in der Aufgabenliste. Während der Rennen der VLN-Langstreckemeisterschaft werden sich Team und Fahrer ausgiebig auf den Jahreshöhepunkt vorbereiten. (jogi)



Für den Altenkirchener Dirk Adorf geht um der Berufung ein Lebenstraum in Erfüllung.



In Dirk Adorf, Uwe Alzen und dem Burbacher Dirk Müller sitzen beim Internationalen 24-Stunden-Rennen im Mai des kommenden Jahres gleich drei heimische Piloten im Cockpit dieses Werks-BMW M3 GT2 des Schnitzer-Teams. Fotos: byjogi



Der Betzdorfer Uwe Alzen hält den Rundenrekord auf der Nürburgring-Nordschleife.